



BSW Berufliche Schule
für Wirtschaft
Hamburg-Eimsbüttel



Klimaschutzplan

Berufliche Schule für

Wirtschaft Hamburg-

Eimsbüttel

Schlankreye 1, 20144

Hamburg

2024

Anschrift
Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel
Schlankreye 1, 20144 Hamburg

Telefon: 040 4288230
Fax: 040 428823217
E-Mail: BS26@hibb.hamburg.de
Web: www.bsw-hamburg.de

Präambel

Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Wir, die Berufliche Schule für Wirtschaft, sind dabei und handeln! Unsere Schule stellt sich aktiv ihrer Verantwortung zum Klimaschutz und hat dies in ihr Leitbild aufgenommen, in dem es heißt:

„An unserer Schule gehen wir verantwortungsvoll und nachhaltig mit der Umwelt um und setzen ihre Ressourcen sparsam ein.“

Klimaschutz verstehen wir als Verpflichtung für unsere Schulgemeinschaft. Dies spiegelt sich in unserem Unterricht, Denken und Handeln sowie in unserem Klimaschutzplan wider.“

Wir, die Berufliche Schule für Wirtschaft, sehen uns in der Verantwortung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Wir haben die besondere Verantwortung und auch Möglichkeit, ein Umweltbewusstsein in der Gesellschaft zu schaffen. Wir haben erkannt, dass eine Haltungsänderung nur aus unserem eigenen Tun erwachsen kann und unser Schulvorstand hat diesen Klimaschutzplan deshalb beschlossen. Hierin ist festgeschrieben, dass:

unsere Schülerinnen und Schüler Handlungskompetenzen in dem Themenfeld „Klimawandel und Klimaschutz“ erwerben und

wir mit Maßnahmen zu CO₂-Reduktion einen Beitrag zum wirksamen und nachhaltigen Klimaschutz leisten.

Bestandsaufnahme

Hiermit bewirbt sich die Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel um die Auszeichnung mit dem Gütesiegel „Klimaschule“ des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

Unsere Schule besteht aus den zwei Standorten Schlankreye 1 und Lutterothstraße 78 - 80. Das Schulgebäude in der Lutterothstraße wurde um einen Neubau erweitert und diese Arbeiten wurden im Sommer 2017 abgeschlossen. Die begonnenen bzw. bereits abgeschlossenen und die angestrebten Maßnahmen zum Klimaschutz beziehen sich insgesamt auf beide Standorte.

Im Jahr 2016 wurde der Standort Lutterothstraße durch einen Anbau erweitert und die Nutzungszeiten unserer Schule ausgeweitet. Sie umfassen nun auch die Abendstunden und den Samstag. Dies, als auch die durch die Fusion gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie die Schulkantine im Neubau Lutterothstraße führen zwangsläufig zu höheren Verbräuchen.

Es haben im vergangenen Schuljahr wieder viele verschiedene Aktivitäten und Projekte zum Klimaschutz an unserer Schule stattgefunden. So haben wir z.B. in einer Ausbildungsvorbereitungsklasse im Rahmen des Projektes Umweltschutz einen Fokus auf die richtige Raumtemperatur und das richtige Lüften in den Schulräumen gelegt und in der Berufsoberschule wurden verschiedene Projekte zum Thema Nachhaltigkeit von den Schülerinnen und Schülern geplant und durchgeführt. Des Weiteren versuchen wir an unserer Schule konsequent Müll zu vermeiden. Dies geschieht z.B. durch die ausschließliche Verwendung von Porzellanbechern und wiederverwendbaren Thermobechern und der Benutzung unserer Wasserspender.

Ein Highlight war wieder unser Umwelttag im Sommer 2024. Einen Bericht und Fotos hierzu befinden sich auf unserer Schulhomepage.

Seit Jahren nehmen wir am Energie⁴-Programm teil. In unserem Referenzjahr 2009 haben wir nach der damaligen fifty/fifty-Prämienabrechnung in den Handlungsfeldern Strom und Wärme 377 Tonnen CO₂ emittiert, dies ist der Ausgangswert für unsere Bemühungen, die realen CO₂-Emissionen unserer Schule kontinuierlich zu reduzieren.

Planungstabelle

Die nachfolgend genannten Ziele, Maßnahmen und Indikatoren erfassen wir in einer Planungstabelle. Hier unterscheiden wir zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Zielen. Für jede Maßnahme gibt es eine verantwortliche Person. Außerdem wird in der Tabelle dargestellt, wer bei der Umsetzung maßgeblich beteiligt ist. Es wird ebenfalls deutlich gemacht, ob eine Maßnahme zum Erwerb von Handlungskompetenzen und/oder zur unmittelbaren CO₂-Reduktion führen soll.

Ziele

Unser Ziel ist es zum Klimaschutz beizutragen, indem wir alle aktiv mit einbeziehen, um die Klimabilanz unserer Schule zu verbessern: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, unsere Hausmeister, Eltern, nichtpädagogisches Personal, die Schulküche und auch die Reinigungskräfte. Wir machen Klimaschutz zum fächerübergreifenden Gegenstand des Lernens und sind dadurch motiviert, in der Schule und im Alltag klimafreundlicher zu handeln.

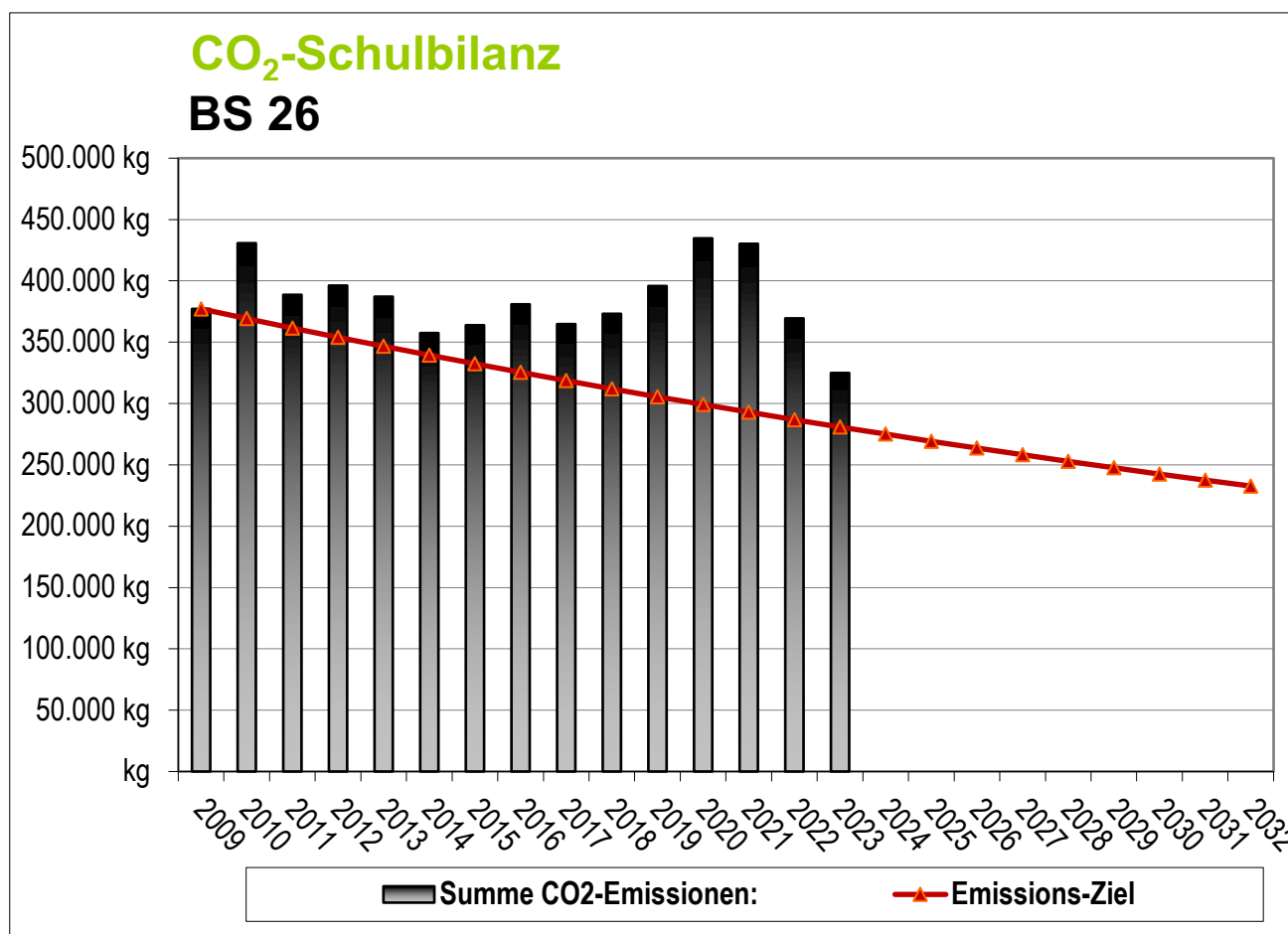
a) Ziele im pädagogischen Bereich

Ausgehend von der Bestandsaufnahme haben wir uns verpflichtet, die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ weiter in Projekten in allen Schulformen aufzunehmen. Der Erwerb von Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen wird für zukünftige Generationen zunehmend wichtig. Deshalb werden wir, die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der Schule Berufliche Schule für Wirtschaft, klimaschonendes Verhalten lehren, lernen und praktisch ausüben. Mit einer partizipativen Erarbeitung unseres Klimaschutzplans unterstützen wir außerdem die Förderung von sozialen Kompetenzen und die Übernahme von Verantwortung von allen in unserer Schulgemeinschaft.

Vorrangiges Ziel ist, das Thema in den Unterricht zu integrieren. Für die Planung werden alle Schulformen und Fächer auf ihre Möglichkeit, Klimaschutz zu integrieren, untersucht und bewertet. Die bisherigen Aktivitäten sollen weitergeführt und ausgeweitet werden.

b) CO₂-Einsparziele: der Reduktionspfad

Wir, die Berufliche Schule für Wirtschaft, werden die CO₂-Emissionen unserer Schule jährlich um durchschnittlich 2 Prozent reduzieren, und zwar von 377 Tonnen (Jahr 2009) auf 257 Tonnen im Jahr 2028. Damit entsprechen wir auch dem Ziel des Hamburger Klimaschutzkonzepts.



Maßnahmen

Zu den wichtigsten Maßnahmen, die bereits auf den Weg gebracht wurden bzw. bereits abgeschlossen worden sind oder in naher Zukunft umgesetzt werden sollen, gehören die folgenden (Einzelheiten und weitere Maßnahmen siehe Planungstabelle):

- Seit mehreren Jahren Teilnahme am Programm Energie⁴ (Wärme, Strom, Wasser, Abfall, pädagogische Aktivitäten und organisatorische /technische Aktivitäten) der Hansestadt Hamburg.
- Einführung von wiederverwendbaren Thermobechern zur Vermeidung von Müll durch Einwegbechern an beiden Standorten. Heißgetränke werden an beiden Standorten nur in Porzellanbechern oder Thermobechern ausgegeben.
- Installation von Wasserspendern an beiden Standorten.
- Mülltrennung an beiden Schulstandorten nach Papier, Wertstoffen (gelbe Tonne) und Restmüll. Diese befinden sich nicht mehr in den Klassenräumen, sondern im Flur.
- Austausch der Leuchtstoffröhren durch LED-Leuchten an beiden Standorten.
- Anschaffung zweier Hochbeete für den Schulhof Lutterothstraße und Bepflanzung mit Kräutern und Gemüse durch wechselnde Schulklassen.
- Durchführung eines regelmäßigen Umwelttages.
- Im Rahmen des Projektunterrichts werden die Schülerinnen und Schüler einer Ausbildungsvorbereitungsklasse (AV Dual) zu Klimacoaches ausgebildet. Sie werden u.a. zu Mülltrennungsexperten, messen die Temperaturen der Klassenräume, erneuern und befestigen Hinweisschilder zur Energieeinsparung und Thermostate in den Schulräumen. Ihr Wissen teilen sie mit der Schulgemeinschaft.
- Bepflanzung und Ernte unserer zwei Schulhochbeete durch wechselnde Schulklassen.
- Täglich wechselndes vegetarisches Menü in der Schulmensa am Standort Lutterothstraße. Verkauf von Salaten.
- Vier ausleihbare CO₂-Messgeräte für die Klassenräume, um das Lüftungsverhalten weiter zu optimieren.
- Anschaffung weiterer elektrischer Händetrockner auch am Standort Lutterothstraße für die Toiletten.
- Anschaffung einer Großbildanzeige für die Energieverbräuche der Schule, um die Schulgemeinschaft für einen sparsamen Energieverbrauch zu sensibilisieren.
- Anschaffung von Schulfahrrädern und Überdachung der Fahrradständer auf dem Schulhof Lutterothstraße. Überdachung der Fahrradständer am Standort Schlankreye, wenn die Genehmigung durch das Denkmalschutzamt erfolgt ist.
- Installation einer Fahrradreparatursäule am Standort Lutterothstraße
- Anlegen einer Wildblumenwiese im Vorgarten des Standortes Lutterothstraße im Herbst 2024
- Installation einer PV-Anlage auf dem Neubau am Standort Lutterothstraße im Jahr 2026
- Nach Möglichkeit Begrünung der Außenfassade des Neubaus Lutterothstraße im Jahr 2028.

Beteiligung der Schülerinnen und Schüler

An unserer Schule findet regelmäßig ein Umwelttag mit diversen Ständen, Workshops und Vorträgen statt. Hierbei sind die Schülerinnen und Schüler aktiv miteinbezogen und haben auf unserem letzten Umwelttag im Juni 2024 z.B. ein Energiesparkonzept für die Klassenräume vorgestellt, Flohmarktstände betrieben, Kinoräume mit Umweltfilmen betreut und einen Fahrradparcours aufgebaut und begleitet. Ziel ist es, dass sich alle fünf Abteilungen unserer Schule aktiv am Umwelttag einbringen. Darüber hinaus wurde in diesem Schuljahr am Standort Schlankreye von Schülerinnen und Schülern Infostände für ein gesundes Frühstück geplant und durchgeführt und es fand ein Müllsammelwettbewerb statt. Bei regelmäßigen Treffen mit den Schülervetretern und Vertreterinnen werden neue Ideen für den Klimaschutzplan diskutiert und aufgenommen. Durch die zahlreichen o.g. Maßnahmen unserer Schule werden die Schülerinnen und Schüler aktiv in den schonenden Umgang der Ressourcen eingebunden.

Evaluation

Wir überprüfen jährlich die Umsetzung des Klimaschutzplans. Dazu werden die pädagogischen Maßnahmen ausgewertet und die CO₂-Emissionen der Schule in der CO₂-Schulbilanz erfasst. Aufgrund der Ergebnisse werden wir die Ziele und Maßnahmen gegebenenfalls anpassen und damit unserer Aktivitäten zum Klimaschutzplan kontinuierlich fortschreiben.

Klimaschutzbeauftragte

Unsere Klimaschutzbeauftragte Silke Osgart ist die Ansprechpartnerin für den Klimaschutzplan und alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz an unserer Schule.

Kontakt: silke.osgart@bs26.hamburg.de